

# An Tagen wie diesen

## Intro:

D G

## Strophe 1:

Ich wart seit Wochen auf diesen Tag  
Und tanz vor Freude über den Asphalt  
Als wär's ein Rythmus, als gäb's ein Lied,

Das mich immer weiter durch die  
Straßen zieht

## Pre-Chorus:

Komm dir entgegen, dich abzuholen,  
wie ausgemacht  
Zu der selben Uhrzeit, am selben  
Treffpunkt, wie letztes Mal

## Strophe 2:

Durch das Gedränge der Menschenmenge  
Bahnen wir uns den altbekannten Weg  
Entlang der Gassen zu den  
Rheinterrassen  
Über die Brücken bis hin zu der Musik

## Pre-Chorus:

Wo alles laut ist, wo alle drauf  
sind, um durchzudreh'n  
Wo die Anderen warten, um mit uns zu  
starten und abzugeh'n

## Refrain:

An Tagen wie diesen wünscht man sich  
Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen haben wir noch  
ewig Zeit  
Wünsch ich mir Unendlichkeit

## Strophe 3:

Das hier ist ewig, ewig für heute  
Wir steh'n nicht still für eine ganze  
Nacht  
Komm ich trag dich durch die Leute

Hab keine Angst, ich gebe auf dich  
Acht

## Pre-Chorus:

Wir lassen uns treiben, tauchen  
unter, schwimmen mit dem Strom  
Dreh'n unsere Kreise, kommen nicht  
mehr runter, sind schwerelos

## Refrain:

An Tagen wie diesen wünscht man sich  
Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen haben wir noch  
ewig Zeit  
In dieser Nacht der Nächte, die uns  
so viel verspricht  
Erleben wir das Beste, kein Ende ist  
in Sicht

## Bridge:

Kein Ende in Sicht...  
Kein Ende in Sicht...  
Kein Ende in Sicht... (hold)

## Refrain:

An Tagen wie diesen wünscht man sich  
Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen haben wir noch  
ewig Zeit  
In dieser Nacht der Nächte, die uns  
so viel verspricht  
Erleben wir das Beste, kein Ende ist  
in Sicht  
Erleben wir das Beste und kein Ende  
in Sicht...  
Kein Ende in Sicht...  
(End on D)